

**Titel:** [https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/51xqKkosBoL.\\_SX306\\_BO1,204,203,200\\_.jpg](https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/51xqKkosBoL._SX306_BO1,204,203,200_.jpg)

**BuchID:** 1860

**Autor:** Christoph Dieckmann

**ISBN-10(13):** 978-3861539834

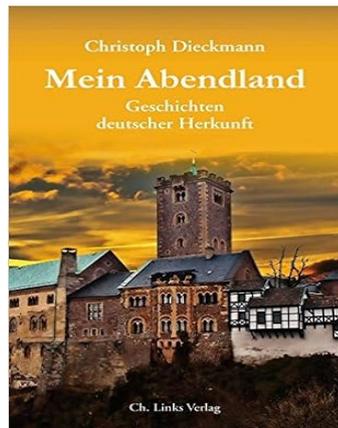
**Verlag:** Ch. Links Verlag

**Seitenanzahl:** 272

**Sprache:** German

**Bewertung:**

**Bild:**



**Beschreibung:**

Nichts, was Christoph Dieckmann schreibt, ist erfunden. Dieser unermüdliche Chronist der ZEIT erlebt sein »Abendland«. Ein Kind verschwindet, dann ein Staat. Die DDR-Nationalmannschaft ersteht neu, in Dresden demonstriert das Volk - wie 1989? Der greise Helmut Schmidt erklärt, er könne drei Jahrzehnte in die Zukunft blicken und ein Jahrtausend zurück. Auch Dieckmann erzählt Gegenwart als Herkunft aus Europas »Leitkulturen« Nationalismus und Krieg. Er führt nach Verdun, Exjugoslawien und an die Gräber der Roten Armee. Er folgt den Brüdern Grimm, Rosa Luxemburg und Willy Brandt. Er fährt mit der Eisenbahn ins »Morgenland«, von Istanbul bis Teheran. Und er predigt auf der Wartburg über das Fremde. »Mein Abendland« ist ein lebensspralles Buch über unsere Identitäten, deutschkundig und weltoffen.